

## **Stadtwerke – eine Investition in die Zukunft**

Die Stadt Schwentinal ist sehr froh darüber, eigene Stadtwerke zu besitzen. Zurzeit gibt es landesweit die Entwicklung, dass sich Städte und Kommunen wieder stärker an Stadtwerken beteiligen oder sogar neue Stadtwerke gründen, wie gerade in Hamburg erfolgt. Auch in Kiel trauert die Stadt den verkauften Anteilen hinterher und würde gern wieder mehr Einfluss gewinnen. Denn Stadtwerke stehen für bürgernahe Dienstleistungen, für die Grundversorgung mit Energie und Wasser und insbesondere in der kalten Jahreszeit freuen wir uns, dass wir es zu Hause warm haben. Dass auch ein kleines Stadtwerk wie in Schwentinal preislich sehr gut mithalten kann, stellen diese mit ihrem aktuellen Gasangebot mal wieder unter Beweis.

Mit der Aufnahme der Gassparte haben die Stadtwerke dann auch den Schritt zum Vollversorger unternommen und so soll in wenigen Jahren die gesamte Ver- und auch Entsorgung sowohl in Raisdorf als auch in Klausdorf aus der Hand der Stadtwerke erfolgen. Bekannte Ansprechpartner, gute Beratung und eine schnelle und kompetente Abwicklung bei Ihnen direkt vor der Haustür – dafür stehen unsere Stadtwerke. Sie sichern wichtige Arbeitsplätze in unserer Stadt und unterstützen und ermöglichen zahlreiche Projekte sowohl im sportlichen als auch im sozialen Bereich. Hiermit steigt natürlich auch die Lebensqualität in unserem schönen Schwentinal und auch das Gewerbe erhält durch gute Konditionen einen Standortvorteil. Auch das Umweltmanagement wird immer wichtiger und kann von den Stadtwerken vertrauensvoll übernommen werden.

Da die Gewinne der Stadtwerke dem städtischen Haushalt zu Gute kommen, erfolgt hieraus eine weitere Unterstützung der städtischen Aufgaben.

Hierfür ist es aber wichtig, dass die Bürger der Stadt Schwentinal den Stadtwerken nicht nur die Treue halten, sondern auch bei dem sich im Wettbewerb befindlichen Märkten wie im Gas und Strom, dann auch aktiv den Wechsel zu den Stadtwerken Schwentinal vollziehen. Ein Wechsel ist völlig unproblematisch, nur eine Unterschrift auf dem Antragsformular und die Stadtwerke kümmern sich um die gesamte weitere Abwicklung – typisch Stadtwerke halt!

Herzliche Grüße  
Ihre  
Susanne Leyk